NEWSLETTER N°26

März 2011

THEMEN

– Frühe Medienbildung – Vorschulkinder experimentieren mit Medien
– Filmpremiere: „Wer baut, der haut“
– Das Landratsamt Augsburg als Forum für junge Fotografen
– Angehende Erzieherinnen auf Schatzsuche
– „Spiel der Heide“ – jetzt online
– „In eigener Regie“ – Antragsfrist für Förderprogramme
– MSA-Workshop „Filmlook“
– Auszeichnung für die MSA als FSJ Kultur-Einsatzstelle

Frühe Medienbildung – Vorschulkinder experimentieren mit Medien

Selber Fernsehen machen, sich gegenseitig befragen oder mit der Digitalkamera die Lieblingsplätze im Kindergarten festhalten – im Augsburger Kindergarten Eichlerstraße sind keine Medien tabu. Insgesamt 24 Kinder erleben zur Zeit in der Einrichtung, wie man mit Bildern und Tönen selbst etwas gestalten kann. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Kita und der Unterstützung durch die MSA blicken sie hinter die Kulissen der Medienwelt.

Das Projekt „Kinder kriechen durch die Röhre“ setzt an den täglichen Fernseherfahrungen der Kinder an und versucht zu vermitteln, dass Fernsehbilder und –filme immer von Menschen gestaltet sind. Und am besten und nachhaltigsten kann man das erleben, indem man selbst die Aufnahmegeräte in Besitz nimmt.
Noch bis Ende Juni finden die Aktivitäten statt. Die Erfahrungen der Kinder, Eltern und Erzieherinnen sollen im Herbst veröffentlicht werden.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Filmpremiere: „Wer baut, der haut“

Eine Geschichte über Drogengeschäfte, Freundschaft und Hip Hop-Träume erzählt der Kurzspielfilm „Wer baut, der haut“. Andre Dell, Hendrik Ebert, Johannes Kagerer, Marco Mayer, Gerrit Maynard, Marcel Röder und Waldemar Schneider haben diese Filmballade in der Faschings-Ferienwoche entwickelt und umgesetzt.

Unterstützt wurden sie dabei von Mitarbeitern der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF im Rahmen eines Präventionsprojektes für Jugendliche, veranstaltet vom Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

Am Sonntag, den 27. März 2011 um 11.00 Uhr ist der Streifen auf der Kinoleinwand des Augsburger CinemaxX zu sehen.
Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Die Filmemacher sind anwesend.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Das Landratsamt Augsburg als Forum für junge Fotografen

Märchenlandschaften, geheimnisvolle Spiegelbilder aber auch klare Abbildungen von Orten und Gegenständen, die uns umgeben, kann man zur Zeit im Foyer des Landratsamtes Augsburg bewundern. Eine Fotoausstellung zum Thema „Stadt, Land, Fluss“ lädt zum Entdecken ein. Das Besondere daran ist, dass die Fotos von Kindern im Alter von 4 bis 12 Jahren stammen. Sie haben oft zum ersten Mal eine Kamera in der Hand gehabt. Manche konnten dabei das Medium als Ausdrucksmittel für sich entdecken.

Landrat Martin Sailer zusammen mit Tobias und Mitveranstaltern des Kinderfotopreises

So der 6-jährige Tobias, der mit seinen Eltern zur Eröffnung der Ausstellung gekommen war.

Tobias ist einer der Hauptpreisträger des 4. Augsburger Kinderfotopreises 2010. Sein Bild gehört zur Auswahl der Wettbewerbs-Einsendungen des vergangenen Jahres, die bis zum 7. April 2011 im Landratsamt gezeigt werden.

Das Landratsamt Augsburg mit dem Amt für Jugend und Familie war zusammen mit dem Bildungsreferat der Stadt Augsburg Kooperationspartner bei der Durchführung des Wettbewerbs. Zusammen mit der MSA-Medienstelle Augsburg des JFF wird in der Ausstellung schon für die nächste Ausschreibung geworben, die unter dem Motto *„groß und klein“* steht. Weitere Mitveranstalter sind das Projekt Kinderchancen sowie die Umweltstation und die City Initiative Augsburg.

Vom Landratsamt wandert die Ausstellung anschließend in die Volkshochschule Augsburg am Willy-Brandt-Platz, wo sie vom 15. April bis 8. Juli 2011 präsentiert wird.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Angehende Erzieherinnen auf Schatzsuche

Bei der Fortbildungsveranstaltung „Aktive Medienarbeit als Methode handlungsorientierter Medienpädagogik“ konnten angehende Erzieherinnen der Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern auf moderne Schatzsuche gehen. Ausgestattet mit GPS-Geräten machten sie sich auf die Suche nach Schätzen, sogenannten „Caches“, rund um die City Galerie.

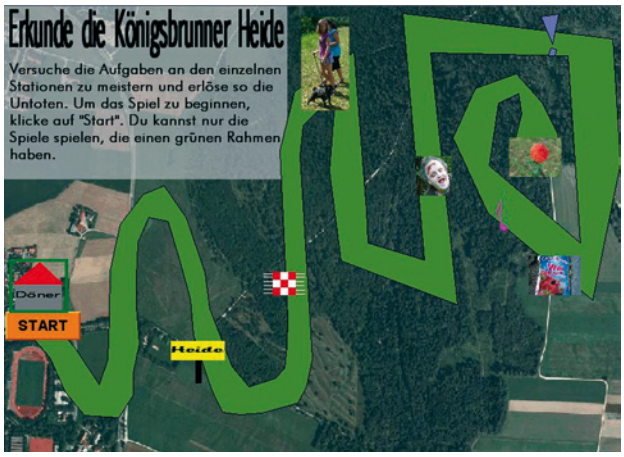
Anschließend haben sich die Teilnehmerinnen eigene Routen für Caches überlegt und Geschichten dazu erarbeitet. So kann man sich jetzt rund um die City Galerie auf die Suche nach einem verlorenen Schuh, einem vermissten Zwerg und einem davongelaufenen Hündchen begeben.

Die Teilnehmerinnen des Workshops entdeckten dabei das „Geocaching“ als eine Möglichkeit, Kinder spielerisch für ihre Umwelt zu sensibilisieren. Weitere Anregungen für die pädagogische Arbeit erhielten sie in Workshops zur Filmgestaltung, Tonaufnahmepraxis und zur Entwicklung von Spielen am PC.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

„Spiel der Heide“ – jetzt online

Ein Film, ein Geocaching, viele Fotopräsentationen und ein Computerspiel sind das Ergebnis des Projektes „Spurensuche in der Königsbrunner Heide“. Über ein Jahr lang setzten sich Kinder medial mit der Naturlandschaft vor Ort auseinander. Ende des vergangenen Jahres wurden die Ergebnisse im Naturmuseum Königsbrunn vorgestellt.



Dort können die entstandenen Fotoarbeiten begutachtet werden. Der Film „7 Freunde auf Mission“ ist mittlerweile über die Homepage des Museums www.fischersammlungen.de verfügbar.

Auch das Geocaching findet man unter www.opencaching.de (Cach-Name „Auf der Suche nach dem schillernden Juwel“).
Als weiteres Element kann nun das entwickelte Computerspiel heruntergeladen und gespielt werden. Es steht unter www.medienstelle-augsburg.de (Videogalerie / Spurensuche in der Königsbrunner Heide).

„In eigener Regie“ – Antragsfrist für Förderprogramme

Die Antragsfrist für Förderungen aus dem Programm „In eigener Regie“ steht vor der Tür. Bis zum 31. März 2011 können Anträge eingereicht werden. Unterstützung können Jugendliche und Jugendgruppen in Bayern bis zum Alter von 22 Jahren beantragen. Gefördert werden Projekte im Bereich Video, Audio und Multimedia. Antragsformulare und weitere Informationen findet man unter www.ineigenerregie.de.

Das Förderprogramm für Jugendliche richtet sich sowohl an Anfänger (START-Förderung) als auch an erfahrene Jugendmedienproduzentinnen (EXTRA-Förderung). Die Wahl der Themen sind frei, gute Chancen auf Unterstützung besitzen Themen und Geschichten, die mit persönlichen Erfahrungen zu tun haben und an eigenen Interessen und Phantasien ansetzen.

Auch wer in pädagogischen Einrichtungen oder einer Schule arbeitet, kann die Förderung eines medienpädagogischen Projekts in Höhe von maximal 2.000,- Euro beantragen.
Die Förderung umfasst Unterstützung durch Medienprofis, Honorar-, Sach- und Fahrtkosten.

MSA-Workshop „Filmlook“

Einen Workshop zum Thema „Filmlook” bietet die MSA im Mai 2011 an. Unter dem Begriff „Filmlook” werden die Bemühungen verstanden, die hartkantigen, scharfen Videobilder digitaler Kameras dem weichen, leuchtenden optischen Eindruck von Film anzupassen.

Rein technisch gesehen kommen Videokameras noch nicht an das Kontrastverhältnis und das Auflösungsvermögen von 35mm-Film heran. Soll die Produktion jedoch einen professionelleren Eindruck hinterlassen, so bietet sich zurzeit die Arbeit mit Digitalkameras und Fotoobjektiven an.

Der Workshop gibt einen Einblick in die Grundlagen dieser Aufnahmetechnik und stellt Aufnahmegeräte und Zubehör vor. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit in zwei Gruppen selbst kleine Szenen umzusetzen. Anmeldungen nimmt die MSA entgegen.

Termin und Veranstaltungsort:
Samstag, 14. Mai 2011 von 9.30 bis 13.00 Uhr in der MSA, Willy-Brandt-Platz 3

Referenten:
Christoph Dillig
Florian Mühlbauer

Unkostenbeitrag: 10,00 €

Auszeichnung für die MSA als FSJ Kultur-Einsatzstelle

Aus den Händen von Tordis Schuster, Koordinatorin des FSJ Kultur in Bayern, erhielt MSA-Leiter Jo Graue die Plakette „FSJ – Qualifiziertes Zentrum für Engagement in der Kultur“. Die MSA wurde damit als Einsatzstelle gewürdigt, die FSJ-Qualitätsstandards einhält und junge Leute in ihrem Engagement für Kultur unterstützt.

Das FSJ Kultur bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 26 Jahren ein Bildungs- und Orientierungsjahr.
In diesem Zeitraum können sie sich erproben, vorberufliche Erfahrungen im Kulturbereich sammeln und sich für und mit anderen engagieren.

In Bayern wird das FSJ Kultur von der BAG Spielmobile organisiert und betreut. Mehr Informationen gibt es unter:
fsj-kultur@spielmobile.de.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue - Leiter der MSA
Steffen Steyer
Benjamin Wildfeuer